

# PRESSEMITTEILUNG

## Geogefahren-Lehrpfad Steilküste MV

Fachlich fundierte Informationen über Ursachen und Auswirkungen der Küstenerosion und des Küstenrückgangs sind für Bewohner und Besucher der Ostsee- und Boddenküsten interessant und tragen dazu bei, Gefahren durch geologische Massenbewegungen aufzuzeigen und davor zu warnen. Der Geologische Dienst hat im Jahre 2012 im Rahmen seiner Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Erarbeitung von geologischen Hinweistafeln begonnen, die über den geologischen Bau der Steilküste und mögliche Küstenveränderungen sowie damit verbundene Risiken informieren.

Auf den Informationstafeln wird in kurzen allgemeinverständlichen Texten, Grafiken und Fotos, sowie Luftaufnahmen über den Aufbau der Kliffs, ihre Entstehung und ständige Veränderung informiert.

Weiterhin werden die möglichen Gefahren und das richtige Verhalten an den Steilküsten erklärt.

Diese Tafeln werden von Rolf Reinicke, Stralsund, einem mit den verschiedenen Küsten der Ostsee vertrauten Geologen und bekannten Landschaftsfotografen didaktisch informativ und optisch ansprechend gestaltet.

Insgesamt werden 20 unterschiedliche auf den jeweiligen Küstenabschnitt abgestimmte Informationstafeln entlang der Küste an den Steilküstenabschnitten aufgestellt. Derzeit sind 11 Tafeln fertig gestellt von denen bereits zwei der Öffentlichkeit übergeben wurden (Kap Arkona, Hohes Ufer/Fischland).

Weitere Tafeln für die Insel Rügen (Halbinseln Jasmund und Mönchgut) folgen in Kürze und werden zu Beginn der Urlaubssaison aufgestellt.

# LUNG

Güstrow, d. 11.04.2013

Nummer: 05/2013

---

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann